

Schultasche und Federpennal

Produktinformationen

Leicht – sicher – ergonomisch – robust

Schultaschen und Rucksäcke bestehen heute vorwiegend aus Kunststoffen. Leichtmodelle bei Schultaschen kommen mit einem Leergewicht von ca. 1000 Gramm aus. Je nach technischer Form und Materialqualität erfüllt die Schultasche Eigenschaften wie:

- Formstabilität;
- hohe Standsicherheit beim Bepacken;
- stark belastbares, reißfestes Material;
- Wasserundurchlässigkeit;
- Abriebfestigkeit;
- »signalwirksame« Erkennbarkeit;
- orthopädisch geformter Rückenteil.

Wie gut diese erfüllt werden, bestätigt der Hersteller am besten durch einen Prüfnachweis. Für Schulanfänger darf



die Tasche nicht zu groß sein (Größen für Erstklässler und für ältere Kinder). Ausstattung: einhändig bedienbare Steckschlösser, Aufhängeschlaufe, gepolsterter Tragegriff, Mittelwand, Seitentaschen sowie gepolsterte, verstellbare Trageriemen. Schultaschen werden auch im Set mit Federpennal, Turnbeutel, Brotbox, Trinkflasche etc. angeboten.

Das Federpennal

Im Idealfall ist es aus Leder oder gefüttertem Kunststoff mit eingebauter Knickstelle. Die »Billig«-Füllung eines bereits bestückten Federpennals entspricht oft nicht dem, was tatsächlich gebraucht wird. Wer selbst bestückt, bestimmt die Qualität. Siehe die Produktblätter unter: www.umweltzeichen.at/schulen.



Schultasche anno

1972: Leicht sollte sie schon damals sein. Statt Leder verwendete man daher »Skaik«. Das sah aus wie Leder, war aber Kunststoff und daher billiger aber nicht so strapazfähig.



Gesundheit

Rückenfreundlich

Schlecht für den Rücken sind zu wenig Bewegung, schwere Schultaschen und falsche Tragegewohnheiten. Die Schultasche muss sich an den Kinderrücken anpassen (siehe Bild). Taschen, die befüllt mehr als ein Zehntel des Körpergewichtes wiegen, sind ungesund und stören die Konzentration auf den Straßenverkehr. Sie verursachen durch Fehl- bzw. Überbelastung eine Verkrümmung der Wirbelsäule und eine Verformung der Füße.

Sicherheit auf dem Schulweg

Schulanfänger können Gefahren im Straßenverkehr nicht richtig einschätzen. Auf dem Schulweg sind die Kinder sicherer unterwegs, wenn auf Schultasche und Rucksack ausreichend viel »strahlendes« Material aufgebracht ist. Um Ihr Kind vor Kriminalität zu schützen, sollte das Namensschild innerhalb der Schultasche angebracht sein.

»Ich gehe noch in den Kindergarten. Ich schaue mir aber schon jetzt Schultaschen an. Manche leuchten wie die Feuerwehr, das ist cool. Auf der Straße sehen mich die anderen besser. Ich darf dann schon alleine zum Schulbus gehen. Meine Schultasche bekomme ich zu Ostern.«

Ralf, Gaiselberg, 5 Jahre



Bezugsquellen

Nur im guten Fachhandel erhalten Sie eine ausführliche und fachkundige Beratung. Information bietet auch das Branchengremium, Tel. 05 90 900-3370, www.lederwarenhandel.at

Produkttests führen durch:

- VKI, Verein für Konsumenteninformation (zu Schultaschen 8/2000), A-1061 Wien, Tel. 01/588 77-0, www.konsument.at
- ÖKO-TEST (zu Schultaschen 3/2004), Frankfurt a.M., Tel. 0049/(0)69/977 77-0, www.oekotest.de
- Stiftung Warentest (zu Rucksäcken 2/2003), Berlin, Tel. 0049/(0)30/26 31-0, www.stiftung-warentest.de

Hersteller von Schultaschen:

Kaufen Sie nur normgerechte Schultaschen mit hoher Sicherheitsausstattung. Das empfiehlt auch das Kuratorium für Verkehrssicherheit.

- Schneiders Vienna GmbH, A-1160 Wien, Tel. 01/492 58-21, www.schneiders-vienna.at
- Georg Essl Rucksack- und Taschenfabrik GmbH, A-9620 Hermagor, Tel. 04282/23 82, www.rucksack.at
- Schluga Koffer und Taschen GmbH, A-9300 St. Veit a. d. Glan, Tel. 04212/50 70-0, E-Mail: business.schluga@aon.at
- Donau Design GmbH, A-2700 Wiener Neustadt, Tel. 02622/887 88-0, www.donau.at

Hersteller in Deutschland (kein Anspruch auf Vollständigkeit):
www.herlitz.de, Tel. 0049 (0)30 43 93-0
www.thorka.de (McNeill), Tel. 0049 (0)6182 95 71-0
www.hama.de (Sammies®-by-Samsonite), Tel. 02239/47 77-0
www.scout-ranzen.de, Tel. 0049 (0)6233 49 01-136
www.spiegelburg.de, Tel. 0049 (0)251 414 11-0



Produktblätter sind zu folgenden Themen erschienen:

- Bleistifte, Buntstifte, Leuchtstifte
- Füllfeder, Patrone, Tinte & Tintenkiller
- Spitzer, Schere, Lineal
- Radiergummi, Klebstofftube & -stift
- Filzstifte, Ölkreiden, Deckfarben & Pinsel
- Hefte, Blöcke, Ordner & Mappen
- Taschenrechner
- Handy
- Schultasche & Federpennal

Gebrauch & Pflege

Täglich Taschen-Check!

Nicht Benötigtes heraus nehmen! Die Schultasche ergonomisch richtig tragen, d. h. sie soll im oberen Bereich der Wirbelsäule also an den Schulterblättern dicht anliegen, während die abgerundete Unterkannte vom Becken abgestützt wird. Es darf nichts drücken oder einschneiden. Weil sich mit der Jahreszeit die Stärke der Bekleidung ändert, muss die Länge der Riemen leicht verstellbar sein. Beim Tragen mit der Hand wird nur eine Körperhälfte belastet, was zu einer Schiefhaltung des Rumpfes führt. Eltern und LehrerInnen sollten darauf achten, dass das Kind nur das in die Schule trägt, was es wirklich braucht, und dass es Schulsachen in der Schule lassen kann.

Falsch!



Rucksäcke reparieren!

Wer seinen Rucksack schätzt, achtet auf eine lange Garantiezeit (30 Jahre) und darauf, dass der Rucksack repariert statt weggeworfen wird.

Umwelt

Langlebiges Material

Öko ist an den Kunststoff-Schultaschen wenig. Wie ein Test von Öko-Test 3/2004 zeigt, stecken in den Materialien Schadstoffe, und auch PVC wird verwendet. Verbessert haben sich die Trageeigenschaften und die Materialqualität, das Leergewicht hat sich sehr verringert. Nur Schultaschen, die nachweislich normgerecht sind, geben die Sicherheit, dass sie hohe Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit erfüllen und länger halten.



Federpennale aus Leder

sind trotz häufigem Auf- und Zuklappen sehr langlebig. Die Schweißnaht bei Kunststoff bricht eher, außer das Federpennal ist gefüttert und hat darunter eine eingearbeitete Knickstelle.

Preis

Schultaschen, Schulrucksäcke und Federpennale sind Trendprodukte, die vor allem wegen ihres Aussehens gekauft werden. Bei Schultaschen geht es um Sicherheit und Trageeigenschaften. Brauchbare Produktinformation erhalten Sie mit dem Hinweis auf Normgerechtigkeit (ÖNORM, noch besser DIN). Das Design sollte vor allem bei der ersten Schultasche nicht zu kindlich sein, sonst ist es bald »out«.

Frage & Antwort

Warum soll die Schultasche »strahlen«?

Damit das Kind am Tag und besonders im Dunklen »signalwirksam« erkannt wird. Neue Anforderungen beschreibt dazu die Deutsche Norm DIN 58124. Sie gibt vor, wie viel der Gesamtfläche der Schultasche aus orangerotem oder gelbem, fluoreszierendem sowie retroreflektierendem Material bestehen soll (zugelassen sind auch Kombinationsstoffe). Es leuchtet bei Tag (wie Warnkleidung) und reflektiert bei Nacht das Licht. Aus der Sicht der Kinder sind die Motive auf der Schultasche oft viel wichtiger und der Anteil an Warnfarben nur störend. Wir empfehlen: Kompromisslos der Sicherheit den Vorzug zu geben!

Worauf achten beim Schultaschenkauf?

Auf den Hinweis »Normgerecht«, z.B. »Geprüft nach DIN 58124«, die wesentliche Mindestanforderungen garantiert. Ohne Hinweis Folgendes prüfen:

- Leergewicht max. 1200 Gramm;
- retroreflektierende Flächen (mind. 10% der Vorder- und Seitenflächen);
- fluoreszierende Flächen, orangerot oder gelb (jeweils mind. 20% der Vorder- und Seitenflächen);
- Rückenteil komplett gepolstert;
- Trageriemen stufenlos verstellbar, gepolstert und mindestens 40 mm breit;
- Haltegriff mindestens 80 mm lang;
- Schultasche ragt nicht über die Körperkontur des Kindes hinaus;
- keine scharfen Kanten und Ecken;
- fachgerechte Verarbeitung (keine unsaubere Nähte, fransige Kanten etc.).

Was bedeutet der Hinweis »entspricht DIN 58124«?

Damit will Sie der Hersteller informieren, dass seine Schultasche der Deutschen Schulranzen-Norm entspricht. Bei der Sicherheitsausstattung wird mehr verlangt, als mit der Österreichischen Schultaschen-Norm ÖNORM 2170 gefordert wird. Was körpergerechte Gestaltung sowie Gebrauchstauglichkeit betrifft, sind sie ähnlich. Für Schulrucksäcke wurde noch keine Norm erarbeitet.

Was soll der Rucksack – außer cool zu sein – noch bieten?

Gute Rückenpolsterung, leicht einstellbare, gepolsterte Gurte, stabile Verarbeitung. Auch ein Produkt der Lieblingsmarke muss bequem sitzen und darf nicht drücken. Tipp: Vor dem Kauf den Rucksack unbedingt ausprobieren, am besten befüllt. Qualität bedeutet auch eine lange Garantiezeit (bis zu 30 Jahre) mit Reparaturservice.



ÖNORM A2170

Auch Österreich hat eine Schultaschen-Norm, die allerdings zehn Jahre alt ist. Darin ist die Sicherheitsausstattung, wie sie die Deutsche Schulranzen-Norm DIN 58124: 2/2001 empfiehlt, noch nicht berücksichtigt

Impressum

Herausgeber: Lebensministerium (BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft) 2005, info@umweltzeichen.at
Redaktion: Jutta Kellner / www.argehelix.at
Fotos: Thorika GmbH, Hama GmbH, Schneiders Vienna, Jutta Kellner, Memo
Grafik: www.plass.at
Druck: Gugler print & media, Melk; UWZ 609



Gedruckt nach den Richtlinien »Schadstoffarme Druckerzeugnisse« des Österreichischen Umweltzeichens auf Recycling-Papier aus 100% Altpapier

